

Aefliger Nachrichten

Ausgabe 1/2016

10. März 2016



Nächste Ausgabe
2. Juni 2016

Redaktionsschluss
23. Mai 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Pressemitteilung zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015	3 – 5
Daten Gemeindeversammlungen 2016	5
Erscheinungsdaten Aefliger Nachrichten 2016	5
Anbau Kindergarten	6/7
Wie stimme ich richtig ab?	8
Neues regionales Förderprogramm	9
Aus der Forst-, Schwellen- und Flurkommission: Gartenland zu vermieten	10
Aus der Baukommission: Aufruf zur Selbstkontrolle	11
Jubilare	12
Geburten	13
Eheschliessung	13
Zuzüger	14
Schule	15 - 20
- Informationen	15
- Einschreiben Kindergarten	15
- Einschreiben Primarschule	15
- Ferienplan Schuljahre 2015/16 und 2016/17	16
- Die neue Lehrerin der 1./2. Klasse stellt sich vor	16
- Einladung zum Anlass „Neue Medien“	17
- Die Oberstufe besucht die EXPO in Mailand	18/19
Krabbelgruppe Tatzelwurm	20
Schweiz bewegt – Gemeindeduell	21
Der Jodlerklub feiert sein 75-Jahr-Jubiläum	22
Pro Senectute Emmental-Oberaargau	23
Veranstaltungskalender 2016	24/25
Sport:	26 - 28
- Vom Faustball-Workshop	26/27
- Kleinkaliberschützen	28
bfu-Sicherheitstipp „Sichtbarkeit“	29
Informationen	30
Bilder vom EXPO-Besuch der Oberstufe	31
Impressum	32

Foto Titelseite: Die 5. – 9. Klassen der Schule Aefligen genossen in der Woche vom 29. Februar bis 5. März ihre Schneesportwoche in Lenzerheide-Valbella . Sie haben uns einen Bildgruss geschickt.

Pressemitteilung zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015

Die Anwesenden 80 Stimmberechtigten stimmten allen Geschäften zu.
Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von fast 10 %.

Ergebnisse:

1. Genehmigung Organisationsreglement

Die Stimmberechtigten nahmen das neue Organisationsreglement (OgR) mit grossem Mehr an.

Die wichtigsten Änderungen zum neuen OgR und zur neuen OgV sind:

- Die Amtsdauer für ein Gemeinderatsmitglied bleibt bei 3 Legislaturen (Art. 53).
- Als Präsidentin oder Präsident des Gemeinderates kann sich ein Mitglied für eine 4. Amtsdauer bewerben. Wird er oder sie nicht als Präsident / Präsidentin gewählt, scheidet sie oder er infolge Amtsdauerbegrenzung aus. In diesem Fall erhält der 1. Ersatz auf dieser Liste den Sitz (Art 3, Abs. 3 und 4).
- Die Gemeinderatspräsidentin oder Gemeinderatspräsident wird neu an der Gemeindeversammlung gewählt (Art.5).
- Die Rechnungsprüfungskommission wird abgeschafft und durch eine externe Revisionsstelle ersetzt, welche an der Gemeindeversammlung gewählt wird. (Art. 15).
- Die Finanzkompetenzen des Gemeinderates werden wie folgt neu geregelt:
Wiederkehrende Ausgaben
 - Wiederkehrende Ausgaben bis CHF 20'000.00 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Über höhere Kosten entscheidet die Gemeindeversammlung (Art. 7).
 Neue Ausgaben
 - Einmalige Ausgaben bis CHF 100'000.00 sind in der Kompetenz des Gemeinderates.
 - Von CHF 100'000.00 bis CHF 250'000.00 entscheidet der Gemeinderat mit Referendumsmöglichkeit durch die Stimmberechtigten (Art. 26).
 - Über CHF 250'000.00 bis CHF 500'000.00 entscheidet die Gemeindeversammlung (Art. 6, Abs. d).
 - Übersteigende einmalige Kosten von CHF 500'000.00 beschliessen die Stimmberechtigten an der Urne (Art. 4).
- Das Gemeinderatsmitglied nimmt von Amtes wegen automatisch Einsitz in der Kommission gemäss Ressortzuteilung und ist in dieser stimmberechtigt (Anhang I).
- Die Organisationsverordnung (OgV) regelt die Aufgaben, Pflichten und Rechte des Gemeinderats und der Kommissionen.

2. Behörden- und Personalreglement, Änderung

Die Reglementsänderung wurde einstimmig angenommen.

Das Behörden- und Personalreglement der Gemeinde Aefligen vom 14.11.2014 weist in seinem Anhang I eine Lücke auf. Der Anhang wird mit folgenden Stellen und Einreichungen ergänzt:

Stellvertreter/in Gemeindeverwalter/in	GK 16
Bausekretär/in	GK 15

3. Rahmenkredit Sanierung Wasserleitungen, Genehmigung

Dem Kredit von CHF 200'000.00 wurde einstimmig zugestimmt.

Viele Leitungen sind seit über 100 Jahren in Betrieb und haben ihre Lebensdauer erreicht oder bereits seit längerem überschritten. Mit dem beantragten Rahmenkredit von CHF 200'000.00 wollen wir durch proaktive Erneuerungen nach Möglichkeit die notfallmässige Sanierung von Leitungsbrüchen vermeiden.

Die Finanzierung erfolgt aus der Spezialfinanzierung Wasser.

4. Budget 2016, Genehmigung

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

- a) Die Steueranlage wird auf 1.50 Einheiten festgesetzt (unverändert).
- b) Die Liegenschaftssteuer wird auf 1.0 ‰ des amtlichen Wertes festgesetzt (unverändert).
- c) Das per 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 12 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 8.3 % linear abgeschrieben.
- d) Das Budget 2016 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 180'480.00 wird genehmigt.

Das Budget 2016 der Einwohnergemeinde Aefligen sieht folgendes Ergebnis vor:

Aufwand	CHF	4'113'420.00
Ertrag	CHF	<u>3'932'930.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF	<u>180'490.00</u>

5. Gemeindeverband Kirchberg; Genehmigung Organisationsreglement

Das Organisationsreglement des Gemeindeverbandes wurde mit grossem Mehr angenommen.

Folgende wichtige Änderungen sind im neuen Erlass enthalten:

- Art. 2, Absatz 1, Buchstabe a)
Führung der durchlässigen Sekundarstufe I, wobei Realschüler von den Verbandsgemeinden freiwillig dem Verband abgegeben werden können.
- Art. 16, Absatz 1, Buchstabe e)
Die Abgeordnetenversammlung beschliesst Geschäfte über Fr. 500'000 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.
- Art. 21, Absatz 2
Das Verbandsratsmitglied ist der Gemeinderatspräsident oder ein Gemeinderatsmitglied der jeweiligen Verbandsgemeinde. Das zweite Mitglied der Gemeinde Kirchberg kann durch diese frei bestimmt werden.
- Art. 24, Absatz 3
Kollektivunterschrift bei Finanzgeschäften.
- Art. 57
Aufhebung der Amtszeitbeschränkung.
- Art. 72 - 76
Neuer Finanzierungsschlüssel der einzelnen Verbandsaufgaben.
- Art. 73
Infrastrukturbeitrag für Schulanlagen.
- Anhang I
Kommissionspräsident von Amtes wegen: das Verbandsratsmitglied mit dem entsprechenden Ressort.

6. Verschiedenes

Der Gemeinderat informierte über

- Schweiz bewegt 2016 (Gegner: Walkringen)

Aus der Baukommission

- Einführung Tempo 30 ist abgeschlossen. Geschwindigkeitsmessungen werden folgen
- Schulhaus: Heizungsersatz und Bodensanierung
- Wasserversorgung, Ersatz Leitung Käsereiweg

Aus der FSF-Kommission

- Pachtland der Gemeinde

7. Ehrungen Jungbürger

In diesem Jahr durften 15 Jungbürger und Jungbürgerinnen den Bürgerbrief entgegennehmen.

8. Ehrungen von ausserordentlichen Leistungen

Folgende Personen und Vereine wurden für ihre ausserordentlichen Leistungen geehrt:

- Fabian Affolter: 1. Platz in der Stufe 2 des EMHV die NW-Meisterschaft und die Gruppenmeisterschaft (Hornussen)
- Jasmin Schmitter: 2. Rang am Berner Kantonalfinale (Kategorie Schüler) und am Berner Jugendschiessen
- Marcel Schärer: 3. Platz an der Billard-Schweizermeisterschaft (Kategorie Senioren)
- Hornussergesellschaft Aefligen: 3. Rang am Eidgenössischen Hornusserfest in Limpach und Aufstieg

Schluss der Versammlung um 21.50 Uhr

Die Gemeindeverwalterin: Marianne Roos

Daten Gemeindeversammlungen 2016

Die Gemeindeversammlungen 2016 finden wie folgt statt:

Donnerstag, 16. Juni 2016

Donnerstag, 08. Dezember 2016

Erscheinungsdaten Aefliger Nachrichten 2016

	<i>Erscheinungsdatum</i>	<i>Redaktionsschluss</i>
Aefliger Nachrichten 2/16	02. Juni	23. Mai
Aefliger Nachrichten 3/16	01. September	22. August
Aefliger Nachrichten 4/16	24. November	14. November

Anbau Kindergarten

Botschaft zum Gemeinderatsbeschluss vom 07. März 2016

Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 160'000.00 inkl. MWST für einen Kindergartenanbau in Elementbauweise

Referendumsfrist vom 10. März 2016 bis 11. April 2016

1. Ausgangslage

Gemäss Schulplanung ist in den nächsten Jahren mit folgenden Kinderzahlen, welche den Kindergarten besuchen, zu rechnen:

Alter/Schulj.	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
6 Jahre	12	13	12	12	13
5 Jahre	13	12	12	13	9
Total	25	25	24	25	22

Durch Rückstellung, frühere Einschulung, Zu- und Wegzüge können sich diese nach oben und unten verändern

Im Vergleich die Schülerzahlen der vergangenen Jahre:

Alter/Schulj.	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
6 Jahre	9	13	7	9
5 Jahre	12	10	9	13
Total	21	23	16	22

Der Kindergartenneubau wurde damals für 16 Kinder errichtet. Dies war zu einer Zeit in welcher der Kindergarten nur für die 6-jährigen Kinder angeboten wurde.

Unterdessen hat sich dies geändert. In den bestehenden Räumlichkeiten wird der Kindergarten für die 5- und 6-jährigen Kinder angeboten.

Die Platzverhältnisse sind eng. Es stehen zu wenige Garderobenplätze für die Kinder und zu wenig Stauraum für Material zur Verfügung.

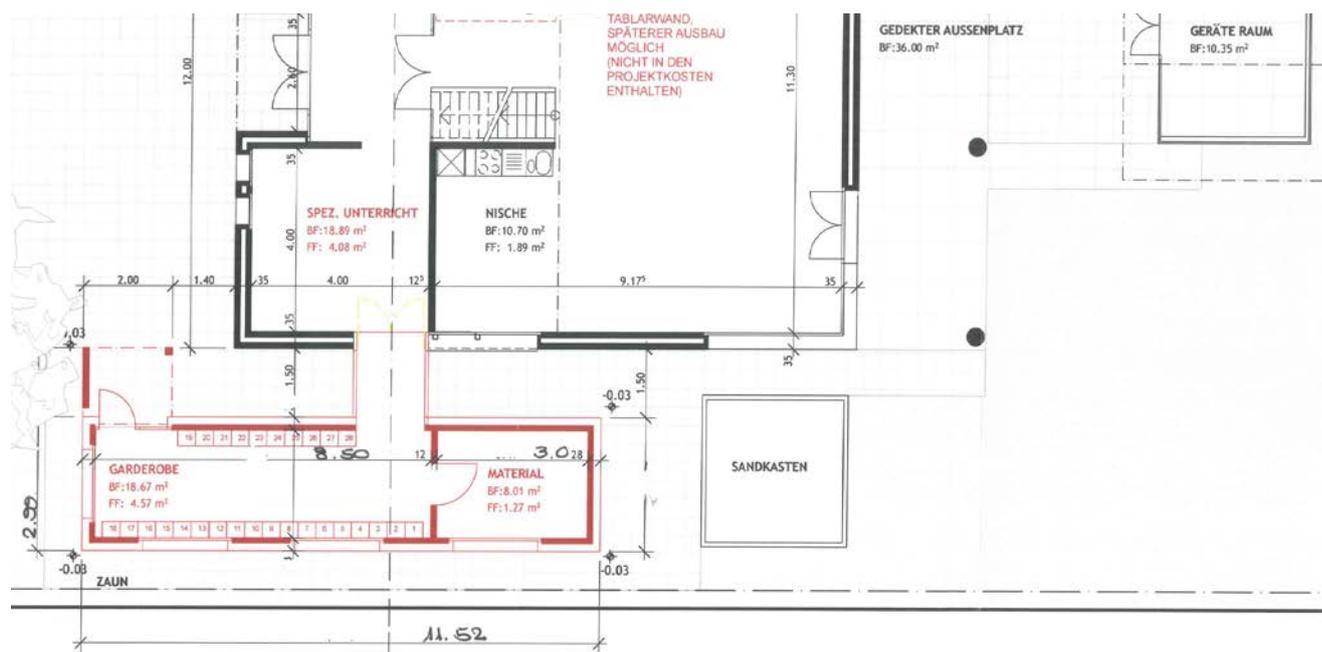
Heute haben die Kinder jeweils 20 cm als Garderobenplatz zur Verfügung. Vorgeschrieben sind 40 cm. Für die Verstaung von Material fehlen etwa 8 m² Raum.

2. Projektbeschreibung

Der Gemeinderat hat sich für die Variante „Elementbauweise“ entschieden. Als Basis dienten verschiedene Varianten mit Offerten sowie eine Begehung eines vergleichbaren Objektes in Biel. Im Vergleich zur Massivbauweise ist die Elementbauweise um etwa CHF 45'000.00 günstiger.

Neu soll ein Anbau in Elementbauweise (zwischen bestehendem Kindergarten und Zaun Rasenplatz) erstellt werden. Der Eingangsbereich des Anbaus soll mit einem Dach als Windschutz und einer kleinen Glasseitenwand versehen werden. Aufgrund des Vordaches des bestehenden Kindergartens kann der Anbau nicht direkt angebaut werden resp. dies wäre mit unverhältnismässig hohen Kosten verbunden.

Der Vorteil dieses Standortes liegt in der optimalen Nutzung des bestehenden Aussenraumes. Die Anpassungen an die Umgebung sind minimal. Sollte der Kindergartenanbau nicht während der Schulferien realisiert werden können, behindern die Bauarbeiten den Kindergartenbetrieb nur minim.



Im Anbau sollen ca. 28 Garderobenplätze und ein Materialraum geschaffen werden. Der bisherige Garderobenraum soll für den spez. Unterricht und der bestehende Materialraum neu als Nische genutzt werden. Zusätzlich werden Ablagemöglichkeiten im bestehenden Kindergarten geschaffen.

3. Projektausführung

Mit dem Kindergartenanbau soll unter Vorbehalt des Zustandekommens des fakultativen Finanzreferendums und dem Vorliegen der erforderlichen Baubewilligung frühestens während der Sommerferien 2016 begonnen werden.

4. Projektkosten

Elementbau inkl. Fundament, Installationen, Elektroarbeiten, Heizung, Böden etc.	CHF	95'000.00
Ausbau des Neubaus sowie Verbindung zum bestehenden Kindergarten	CHF	25'000.00
Honorar Ingenieur / Architekt, Baugesuch, Pläne, Begleitung	CHF	30'000.00
Umgebungsgestaltung, Anpassungen	CHF	10'000.00
Total Kreditantrag als Kostendach (inkl. MWST)	CHF	160'000.00

5. Finanzierung

Gemäss Investitionsprogramm 2016 sind für die Sanierungsarbeiten CHF 120'000.00 eingestellt. Die oben aufgeführte Grobkostenschätzung liegt im Rahmen der Kosten vom Investitionsprogramm 2016. Die finanzielle Tragbarkeit der Investition ist somit nachgewiesen.

6. Beschluss des Gemeinderates

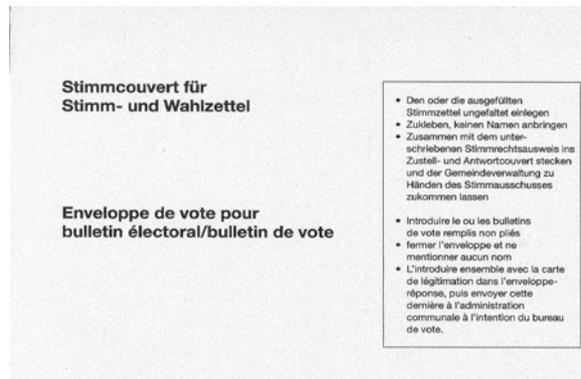
Unter Vorbehalt des fakultativen Finanzreferendums wird ein Verpflichtungskredit von CHF 160'000.00 inkl. MWST (Konto Nr. 2170.5040.04) bewilligt.

Wie stimme ich richtig ab?

In der letzten Zeit ist es immer öfters vorgekommen, dass die AbstimmungsCouverts nicht richtig abgegeben wurden. Der Fehler liegt darin, dass oft die Stimmzettel und die Ausweiskarte in das braune Couvert mit der Aufschrift „Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel“ gesteckt werden. Dies ist jedoch nicht richtig. In das braune Couvert gehören NUR die ausgefüllten Stimmzettel. Das Couvert wird verschlossen und zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis ins „Zustell- und Antwortcouvert“ gesteckt. Werden diese Schritte nicht befolgt, ist die Stimmabgabe **ungültig** und wir können ihre Stimme nicht zählen.

Beachten Sie doch bitte die Anweisungen auf den Couverts, es ist doch schade wenn Ihre Stimme nicht gezählt werden kann.

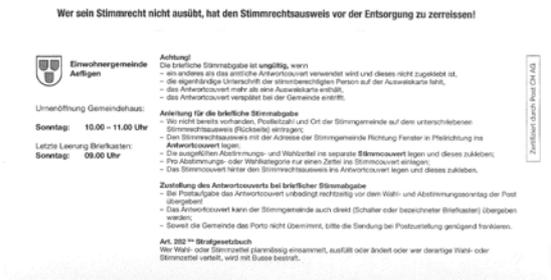
Ausgefüllte Stimmzettel in braunes Couvert packen und verschliessen



Couvert zusammen mit unterschriebener Ausweiskarte



In dieses Couvert packen Fertig!
→ An Gemeindeverwaltung



Neues regionales Förderprogramm

Neues regionales Förderprogramm NRP (Neue Regionalpolitik) 2016-2019

Bei der NRP handelt es sich um ein Förderinstrument des Bundes für den ländlichen Raum. Die Kantone und Regionen sind für die Umsetzung zuständig. Ab 2016 tritt in der Region Emmental das neue Förderprogramm in Kraft. Vorhaben, die Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in der Region stärken, stehen im Zentrum der NRP.

Es können Projekte in den folgenden drei Bereichen gefördert werden:

- **Tourismus**
- **Regionale Innovationssysteme / Industrie & Cleantech**
- **Innovative regionale Angebote**

Es gibt zwei verschiedene Arten der Unterstützung:

Beiträge à fonds perdu (einmalige Projektbeiträge):

Diese Beiträge haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und können zum Beispiel für Vorprojekte und Machbarkeitsstudien gewährt werden.

Zinslose Darlehen (rückzahlbar):

Für wertschöpfungsorientierte Infrastrukturprojekte, wie z. B. Bau von Sporthallen mit überregionaler Bedeutung etc.

Von der NRP nicht gefördert werden Basisinfrastruktur-Projekte wie z.B. kommunale Turnhallen, Strassen etc. Ebenso ausgeschlossen sind Wohn- und Standortpromotion sowie einzelbetriebliche Förderungen.

Nachstehend einige Beispiele geförderter Projekte im Emmental seit 2008:



Ifishalle Langnau i.E.
Zinsloses Darlehen, Bereich
innovative regionale Angebote



Holz Trub
Projektbeitrag à fonds perdu,
Bereich Industrie & Cleantech



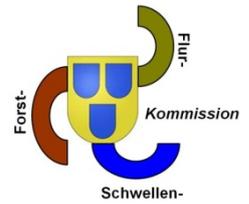
Emmentaler Käseroute
Projektbeitrag à fonds perdu
Bereich Tourismus

Eine Übersicht aller unterstützten Projekte sowie weitere Informationen finden Sie unter www.region-emmental.ch, Bereich Regionale Entwicklung NRP.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Brauchen Sie Beratung? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt und Anlaufstelle: Regionalkonferenz Emmental
Oberburgstrasse 12
3400 Burgdorf
Tel. 034 461 80 28
info@region-emmental.ch
www.region-emmental.ch

Information aus der Forst-, Schwellen- und Flurkommission



Gartenland zu vermieten

Die Gemeinde Aefligen hat am Schachenweg noch Pflanzland zu vermieten (pro Are Fr. 8.-/Jahr). Interessenten melden sich bitte bei Martin Hofer (Gemeindeförster) Tel. 079 482 10 34 oder direkt auf der Gemeindeverwaltung.

Forst-, Schwellen- und Flurkommission Aefligen; März 2016



Information aus der Baukommission

Aufruf zur Selbstkontrolle

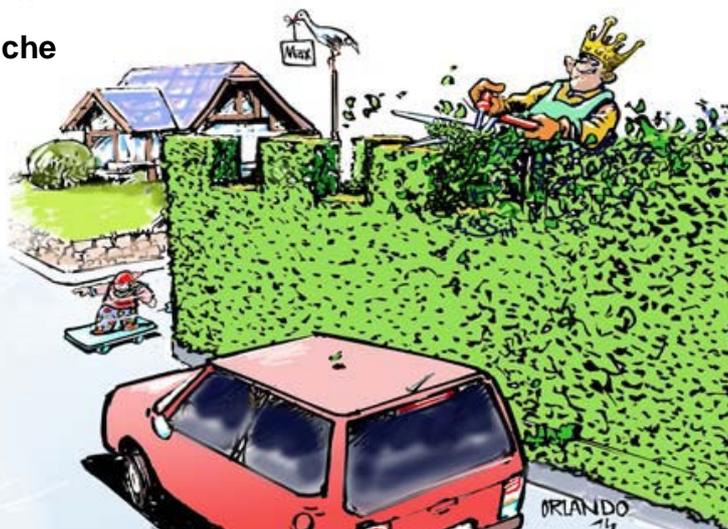
Die Strassenanstösser werden ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen zurück zu schneiden.

Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche

Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.

Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.

Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden.



Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.



Bei gefährlichen

Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückzufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten.

Die Einfriedungen und Zäune dürfen die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.

Herzlichen Dank an alle, die Ihre Sträucher und Hecken zurückschneiden und dadurch mithelfen, die Verkehrssituation zu verbessern.

Die Baukommission

Jubilare



Happy birthday!



Dora Bärtschi
94. Geburtstag!



Emma Ammann
89 Jahre



Katharina Sutter-Kübler
88 Jahre



Ernst Fiechter-Heiniger
87. Geburtstag



Erika Hedwig Leuenberger.
86. Geburtstag



Elise Burri-Wegmüller
85. Geburtstag



Andreas Leuenberger-Glauser
80 Jahre



Francesco Burrafato-Hintze
75 Jahre

Geburten

**Ein bisschen Mama
Ein bisschen Papa
Und ganz viel Wunder**



Daria

Jana

Sarina Sophie

**Wir gratulieren herzlich zum
Nachwuchs!**

Eheschliessung

**Das Ja-Wort gegeben haben sich
Sandra Marti und Christian Sadorn**



**Wir wünschen den Frischvermählten für
den gemeinsamen Lebensweg alles Gute!**

Zuzüger

Diese Daten werden auf der Homepage nicht veröffentlicht.



Foto: Doris Widmer



Informationen

- Per 11. Januar 2016 hat Frau Stephanie Meister die 1./2. Klasse übernommen.
- Die Frühlingsferien beginnen im Kindergarten am 2. April, für die Schule am 9. April 2016 und dauern bis Montag, 25. April 2016 (am 25. April findet eine Weiterbildung statt).
- Der Projekttag zum Thema „Rund um d'Wält“ findet für die ganze Schule in der letzten Woche vor den Sommerferien statt. Während dieses Tages erhalten die Schüler/innen einen speziellen Stundenplan.
- Die Schlussfeier findet am Donnerstag, 30. Juni 2016 statt. Mehr Infos folgen.
- Die Sommerferien beginnen am Freitagmittag, 1. Juli 2016.

Einschreiben Kindergarten

Dienstag, 22. März 2016 von 16.00 – 17.00 Uhr im Kindergarten.

Eingeschrieben werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2010 und 31. Juli 2011 (6jährige), sowie dem 1. August 2011 und 31. Juli 2012 (5jährige) geboren wurden.

Die Kinder, die schon jetzt den Kindergarten besuchen, sind bereits angemeldet.

Die Kindergärtnerinnen
Die Bildungskommission

Einschreiben Primarschule

Eingeschult werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Juni 2009 und 30. Juni 2010 geboren wurden.

Kinder, die schon den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr für die Schule eingeschrieben werden.

Ist dies jedoch nicht der Fall, melden Sie sich bitte bis am 22. März 2016, bei Frau Stephanie Meister, Tel. 079 318 43 34 oder via E-Mail: s.meister@schule-aeFligen.ch.

Die Lehrerschaft
Die Bildungskommission

Ferienplan der Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017

Schuljahr 2015/2016

Herbst	Sa, 19. September 2015	-	So, 11. Oktober 2015
Winter	Do Mittag, 24. Dezember 2015	-	So, 10. Januar 2016
Sportwoche	Sa, 30. Januar 2016	-	So, 07. Februar 2016
Frühling	Sa, 09. April 2016 (KG ab 02.04.)	-	So, 24. April 2016
Sommer	Sa, 02. Juli 2016	-	So, 14. August 2016 (6 Wochen)

Schuljahr 2016/2017

Herbst	Sa, 24. September 2016	-	So, 16. Oktober 2016
Winter	Sa, 24. Dezember 2016	-	So, 08. Januar 2017
Sportwoche	Sa, 28. Januar 2017	-	So, 05. Februar 2017
Frühling	Sa, 08. April 2017 (KG ab 01.04.)	-	So, 23. April 2017
Sommer	Sa, 08. Juli 2017	-	So, 13. August 2017

Die neue Lehrerin der 1./2. Klasse stellt sich vor

Mein Name ist Stephanie Meister. Ich bin 27 Jahre alt und wohne mit meinem Freund in Lohn-Ammannsegg. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, lese gemütlich ein Buch oder treffe mich mit Freunden.

Am 11.01.2016 habe ich die 1./2. Klasse hier in Aefligen als Stellvertretung für Marina Saladin übernommen.

Als es in meiner Schulzeit um die Berufswahl ging wusste ich bereits, dass ich entweder Architektin oder Primarlehrerin werden möchte. Ich entschied mich damals für eine 4-jährige Lehre als Hochbauzeichnerin.

Während meiner zweijährigen Arbeitszeit in unterschiedlichen Architekturbüros fehlte mir der Kontakt mit anderen Menschen, weshalb ich mich 2012 entschied das Studium zur Primarlehrerin in der Pädagogischen Hochschule in Solothurn anzutreten. Bereits nach dem ersten Jahr war mir klar, dass mein Berufswechsel die richtige Entscheidung war.

Nach Beendigung des Studiums machte ich diverse Stellvertretungen auf unterschiedlichen Klassenstufen in der Region Solothurn. Kinder für den Schulstoff zu motivieren und sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen sehe ich als meine wichtigste Aufgabe an.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Klassenlehrerin im Schulhaus Aefligen.



Einladung zum Informationsanlass „Neue Medien“

Kinder und Jugendliche wachsen heute mit dem Internet auf und gehen spielend damit um. Virtuelle Spielwelten und Chatrooms sind Bereiche, in denen junge Menschen sehr viel Zeit verbringen. Das Internet birgt jedoch auch Gefahren: ungeeignete und illegale Inhalte, vor denen Kinder und Jugendliche zu schützen sind. Für Eltern, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer, ist es oft schwierig sich im Dschungel der virtuellen Welt zurechtzufinden.

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern laden wir Sie zu einem Informationsabend im **Gemeindesaal in Aefligen** ein.

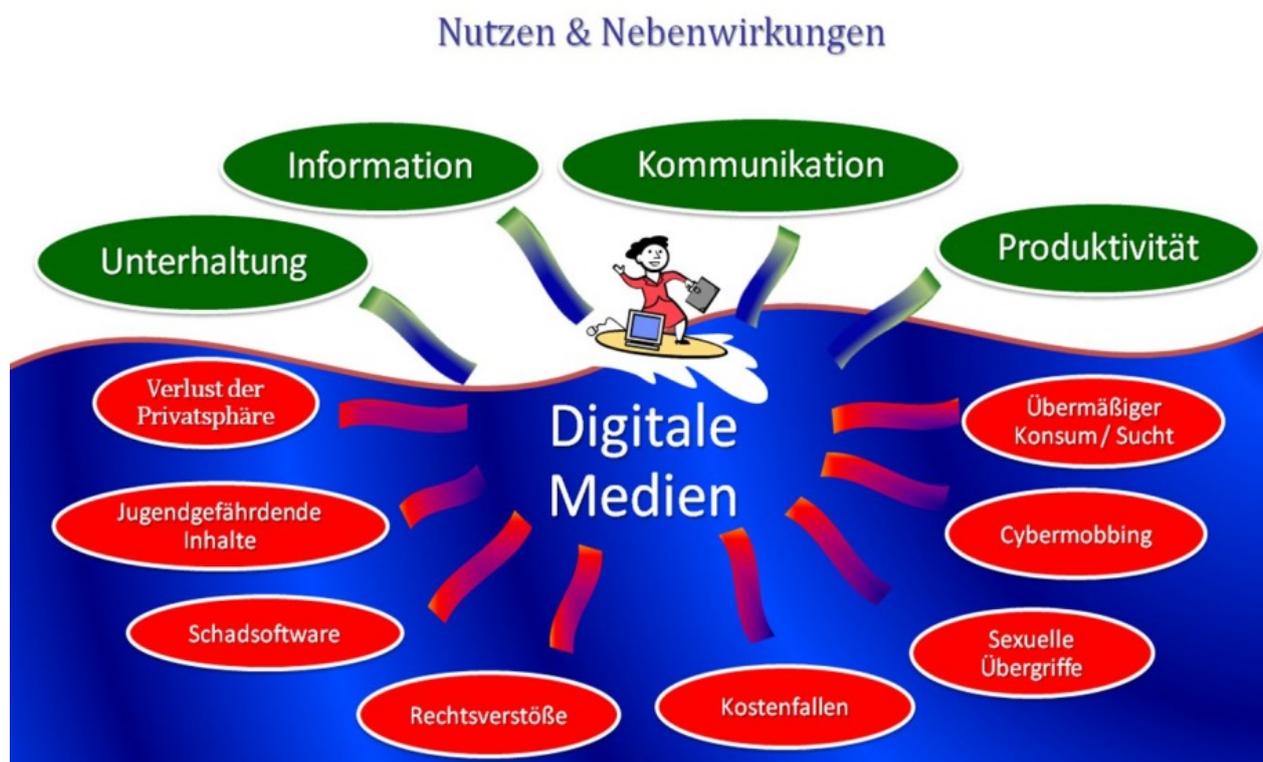
**„Neue Medien – Chancen und Gefahren“
am Donnerstag, 12. Mai 2016 um 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr**

Frau Michèle Seewer, Präventionsverantwortliche der Kantonspolizei Bern, wird Sie an diesem Abend über die Gefahren im Internet und über die Möglichkeiten zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen informieren.

Sie haben die Gelegenheit, Ihre persönlichen Anliegen und Fragen einzubringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gegenseitigen Austausch bei einem Getränk.

Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste unserer Veranstaltung zu begrüßen.

Freundliche Grüsse
Die Bildungskommission und die Schule Aefligen



Die Oberstufe besucht die EXPO in Mailand

Am 15./16. Oktober 2015 reiste die Oberstufe der Schule Aefligen mit Frau Bühlmann und Herrn Menzi nach Mailand an die Weltausstellung. Befördert wurden wir im Car der Firma Bürki. Im Rahmen unseres Jahresthemas „Rund um die Welt“ war es eine einmalige Gelegenheit, so viele Länder auf engem Raum kennenzulernen.

Es war ein einmaliges Erlebnis – die Fahrt, die bunte Vielfalt und Informationsfülle der verschiedenen Länder, aber auch die Übernachtung und das Essen auf dem Campingplatz „Smeraldo“ am Lago Maggiore. Hier die Eindrücke der SchülerInnen:



Jessica Ryser: An einigen Orten musste man bis zu 7 Stunden anstehen!

Cédric Andre Martin: Die ganze Expo war sehr fortschrittlich gemacht, alles war sehr technologisch.

Anna Sofia Weber: Die Expo-Häuser mit dem Land drinnen, das sie vertreten, sahen alle sehr unterschiedlich aus und jedes hat so einen gewissen Flair auf mich ausgeübt.

Jana Haldimann: Als wir mit dem Car an der Expo angekommen waren, strömten aller Art Leute im ganzen Gelände herum.

Anja Hofer: Ich fand es sehr eindrücklich, wie viele Menschen an der Expo waren, aber auch, wie viele Länder vertreten waren und wie lange man bei vielen anstehen musste.

Lukas Ludwig Baumberger: Länder wie die USA, China, Angola und Aserbajan protzten mit atemberaubenden Gebilden, während ärmere Länder sich zusammenschlossen und sich in kleinen Hütten präsentierten.

Florian De Sousa Machado: An der Expo fand ich am besten das Land Frankreich, da hatte es viele Sachen über Bauern, die Spezialitäten wie Baguette oder andere gebackene, feine Sachen.

Mirjam Ryser: Polen hat mir sehr gefallen, denn dort ging man durch einen wunderschönen Garten.

Christian Karli: Für mich war die Expo sehr cool, weil ich mich mit Lukas und Herrn Menzi durch die ganze Ausstellung gegessen habe.

Jeder Schüler/jede Schülerin hat einen langen Text zum Expo-Besuch geschrieben. Hier finden sie nur ein paar Eindrücke. Die ganzen Texte finden Sie unter www.aefligen.ch.

Fotos finden Sie auf der Umschlaginnenseite hinten.

Michael Hofer: Ich habe die zweitägige Schulreise sehr genossen!

Patrik Baumberger: Das Thema an der Expo war eigentlich, genug Nahrung für alle zu haben, aber die meisten Länder zeigten sich einfach von der besten Seite.

Jan Niffenegger: Am Abend ging es zur Camping-Anlage. Wir richteten uns kurz ein, dann gab es zu Essen.

Julie Rätz: Wir gingen ins Nutella-Haus, um Riesencrêpes zu essen! Das war eine Geschmacksexplosion!

Lara Wälti: Wir sind mit dem Car nach Mailand gefahren. Schon auf der Hinfahrt hatten wir viel Spass.

Andrea Hofer: Wir gingen dann in Gruppen durch die Expo, konnten aber nicht extrem viel anschauen, denn man stand an vielen Orte bis zu 2 Stunden an.

Priska Hofer: Den restlichen Tag verbrachten wir in Frankreich, New Holland, Türkei, Monaco und suchten vergebens nach Tunesien, Montenegro und dem Expo-Museum.

Sadon Abdulkarim: Die Lehrer hatten einen Plan und ein Aufgabenblatt verteilt das jede Gruppe lösen musste .

Gianluca Sommer: Mir hat Frankreich am besten gefallen mit den farbigen Tieren und die Esswaren, die von der Decke runterhingen.

Wir danken der Bildungskommission und der Gemeinde, dass sie uns diesen Ausflug bewilligt, ermöglicht und grosszügig unterstützt haben – es war ein unvergessliches Erlebnis!

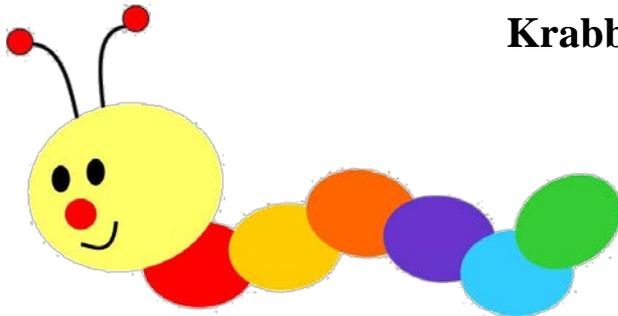
Bewerbungen statt Expo - von Laura Patricia Loosli:

Da ich nicht mit der Klasse an die Expo ging, nutzte ich die Zeit, um Bewerbungen zu schreiben. Ich habe im Schulzimmer an meinem Laptop gesessen und 9 Bewerbungen für eine Lehrstelle oder Schnupperlehre in der Branche Detailhandelsfachfrau geschrieben. Da ich alleine war, konnte ich mich gut konzentrieren und kam in diesen 2 Morgen gut voran. Ich konnte auch noch das AULA Jugendlager Revue passieren lassen, und das gab mir den Ansporn, keine Pause zu machen. Dank einem Kollegen aus dem AULA weiss ich, dass man alles erreichen kann. Man muss nur mit dem Kleinen anfangen, dann kommt das Grosse von ganz alleine! Ich hoffe, dass ich eine positive Rückmeldung auf die Bewerbungen bekomme.



Adrian Menzi: Für mich als neue Lehrkraft war es eine geniale Chance, mit der mir anvertrauten Klasse „Neuland“ zu betreten, ihr Vertrauen und ihre Begeisterung zu gewinnen und sie als Kollektiv näher kennenzulernen. Auch ich möchte der Gemeinde Aefligen meinen Dank und meine Hochachtung aussprechen, dass sie uns im Rahmen des Jahresthemas „rund um die Welt“ diese Reise ermöglicht haben – sie gehört sicherlich zu den „highlights“ meiner 33-jährigen Schulerfahrung! Auch Frau Bühlmann, ihrem Bruder und seinen 2 Töchtern möchte ich für die Begleitung, Unterstützung und Mitverantwortung herzlich danken!

Krabbelgruppe Tatzelwurm



Krabbelgruppe Aeßlingen Krabbelgruppe Tatzelwurm

Ermöglichen Sie ihren Kleinsten Kontakte zu anderen gleichaltrigen Kindern auf spielerische Weise aufzubauen.

Herzliche Einladung

an alle Mamas und Papas, Omas und Opas mit Kindern von 0 – ca. 3 Jahren; auch grössere Geschwister sind willkommen.

Die Krabbelgruppe trifft sich regelmässig **während der Schulzeit in jeder ungeraden Woche**, jeweils Donnerstagnachmittag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ausgenommen während den Schulferien:

25. März – 28. März 2016	Osterferien
09. April – 24. April 2016	Frühlingsferien
02. Juli – 14. August 2016	Sommerferien
24. September – 16. Oktober 2016	Herbstferien
24. Dezember 2015 – 08. Januar 2017	Winterferien

Ort: Im Gemeindesaal in Aeßlingen. Bei schönem Wetter Treffpunkt 15.00 Uhr vor dem Gemeindehaus oder direkt in der Badi (nach Ankündigung resp. Abmachung)

Beschreibung: Was Ihr Kind und Sie erwartet...
1. Freies Spielen für die Kinder
2. Treffpunkt für Mamis und Papis, Omas und Opas
3. Kaffee, Tee, Kuchen

Kosten: keine, wer Lust hat kann gerne Kuchen mitbringen.

Organisation und Kontakt:

Tanja Schaffer 077 431 75 64
Ruth Weber-Bürki 077 468 22 05



Gemeindeduell AEFLIGEN vs WALKRINGEN



Wir sind wieder mit dabei !!!

Um was geht es beim Gemeindeduell?

Es geht bei dieser Aktion nicht um Leistung und Ausdauer, es geht lediglich um zusätzliche Bewegungsminuten im Alltag und in der Freizeit, also etwas, was zu Ihrer persönlichen Gesundheit beiträgt. Dabei kann jede bewegte Minute zum Duell gegen Walkringen dazugezählt werden, Sie müssen diese nur der Zeitmessung melden per Telefon, Mail oder SMS.

😊 **Macht alle ab 21. bis 28. Mai 2016 wieder mit, Danke!** 😊

Wochenprogramm

Auch in diesem Jahr finden wieder verschiedene Aktivitäten statt, welche Sie dem Wochenprogramm entnehmen können z.B. Biker-Tour, Walking, Inline-Skating, kleine Wanderung, Feuerwehrrabend, Hornussen usw. Haben auch Sie eine gute Idee, zögern Sie nicht, wir nehmen Ihre Idee gerne ins Wochenprogramm auf.

Wer wird gewinnen?

In erster Linie gewinnen Sie alle! Zusammen Freude und Spass haben und die gemeinsamen Stunden geniessen. In zweiter Linie hoffen wir auf einen Sieg gegen Walkringen.

! Offizieller Anlass am 28. Mai 2016 auf dem Schulhausplatz!

Kontaktadresse:

Hofer Peter, Tulpenweg 11, 3426 Aefligen

jh.hofer@besonet.ch / 079 296 11 26 oder 034 445 01 76

Auf zum Sieg gegen Walkringen, wir zählen und freuen uns auf alle teilnehmenden Aefligerinnen und Aefliger!

Jodlerklub Aefligen

Der Jodlerklub Aefligen feiert sein 75 Jahr Jubiläum

Dieses Jahr kann der Jodlerklub sein 75-jähriges Bestehen feiern.
Am Freitag, 20. Mai findet im Saalbau Kirchberg der Jubiläumsabend statt.
Als Gäste treten der Jodlerklub Ruswil und das Schwyzerörgeliquartett Campagna auf. Der Abend wird vom Jodler und Pfarrer Stephan Haldemann aus Signau moderiert.

Am Sonntag, den 22. Mai organisieren die Aefliger Jodler und Jodlerinnen das Jodlertreffen der unteren Emme. Zehn Jodlerklubs aus der Region treffen sich zum gemeinsamen Singen und Zusammensein.

Zum üblichen Jahresprogramm des Jodlerklubs Aefligen kommt dieses Jahr die Mitwirkung am ersten Jodelmusical «Stilli Zärtlicheite» in Burgdorf dazu.
Zu allen Anlässen freuen wir uns über viele Gäste und Zuhörer!

Informationen zum Jodlerklub oder den geplanten Anlässen bei

Thomas Kohler
Alte Rüttligenstrasse 8
3426 Aefligen Telefon: 034 445 46 55

Die nächsten Daten für Konzerte und Anlässe des Jodlerklubs im Jubiläumsjahr finden Sie hier:

20. März	Predigtsingen, Kirche Kirchberg 9.30 Uhr
20. Mai	Jubiläum Jodlerklub Aefligen, Saalbau Kirchberg 20.00 Uhr
22. Mai	Jodlertreffen untere Emme, Saalbau Kirchberg ab 11.00Uhr

Die restlichen Daten finden Sie im Jahresprogramm der Vereine (Seite 24/25).



Pro Senectute Emmental-Oberaargau



Gut informiert mit Pro Senectute

Sie möchten so lange wie möglich in Ihrem vertrauten sozialen Umfeld leben? Pro Senectute Emmental-Oberaargau unterstützt Sie dabei und steht Ihnen als **die** Fach- und Informationsstelle gerne zur Verfügung. Ihre Fragen und Anliegen:

- Ich betreue meinen Mann und brauche zwischenzeitlich einen Nachmittag um Besorgungen zu machen, wohin kann ich mich wenden?
- Ich überlege mir, später in ein Altersheim einzutreten. Welche Heime existieren in meiner Umgebung? Was kosten sie und wer finanziert den Aufenthalt?
- Ich wohne neu im Dorf und suche nach Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung
- Die Reinigung meiner Wohnung bereitet mir zunehmend Mühe, welche Dienste bieten Unterstützung im Haushalt an?
- Ein Arztbesuch steht an, ich bin aber nicht mobil genug, wer fährt mich dorthin?
- Ich fühle mich nicht mehr in der Lage, alle administrativen Verpflichtungen selbständig zu erledigen, wer hilft mir dabei?

Dies sind nur einige Fragen, die uns täglich gestellt werden. Als Fach- und Informationsstelle hat Pro Senectute Emmental-Oberaargau eine Infothek mit vielen Unterlagen, Broschüren und Flyern erstellt. Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an bei Fragen oder besuchen Sie uns auf unserer Beratungsstelle. Geniessen Sie einen Einblick in unsere Infothek und stöbern Sie in unserem Informationsmaterial.

Wir sind von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 und von 14.00 – 17.00 für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch!



Pro Senectute Emmental-Oberaargau
 Lyssachstrasse 17
 3400 Burgdorf
 Tel. 034 420 16 50

Veranstungskalender 2016

Die **öffentlichen Veranstaltungen** finden Sie auch auf der Homepage www.aefligen.ch. Neu gemeldete Veranstaltungen in Aefligen und der Umgebung werden laufend ergänzt.

Auch das Aufschalten von Flyern ist möglich. Unsere Mailadresse: brigitte.loosli@aefligen.ch.

März	19. März	Hüttlireinigung, Bock setzen	Hornusser
	20. März	Predigtsingen Kirche Kirchberg	Jodlerklub
	28. März	Bärenmatch	Hornusser
April	02. April	Wettspiel, Kirchberg	Hornusser
	17. April	Meisterschaft, Dentenberg	Hornusser
	24. April	Meisterschaft Süri-Spengelried, Heim	Hornusser
	30. April	NW-Meisterschaft	Hornusser
Mai	01. Mai	Meisterschaft, Oberdiessbach B	Hornusser
	04. Mai	Obligatorisches	Schützen
	06. Mai	NW-Bärenmatch	Hornusser
	20. Mai	Jubiläum Jodlerklub Aefligen	Jodlerklub
	21. Mai	NW-Meisterschaft	Hornusser
	21. Mai	Jugendkulturtag Schulhaus Rüttligen-Alchenfl.	kakerlak
	22. Mai	Jodlertreffen untere Emme	Jodlerklub
	22. Mai	Meisterschaft Biberen-Ulmiz, Heim	Hornusser
	20. – 28. Mai	Schweiz bewegt	Alle
	28. Mai	Offizieller Anlass Schweiz bewegt	Alle
	27./28. Mai	Feldschiessen in Ersigen	Schützen
	29. Mai	Meisterschaft, Gammen	Hornusser
Juni	04. Juni	NW-Meisterschaft	Hornusser
	05. Juni	Meisterschaft Thörigen, Heim	Hornusser
	10. Juni	Obligatorisches	Schützen
	11. Juni	Meisterschaft Diessbach b. Büren, Heim	Hornusser
	16. Juni	Gemeindeversammlung	
	18. Juni	NW-Meisterschaft	Hornusser
	25. Juni	Meisterschaft, Bern-Beundenfeld C	Hornusser
	24.-26. Juni	Dorffest Aefligen	
Juli	02. Juli	Meisterschaft, Rüti-Büren	Hornusser
	23. Juli	Theaterbesuch Schloss Landshut	Kulturverein
	31. Juli	Bundesfeier	

August	05. August 06. August 07. August 13. August 14. August 19. August 21. August 27. August	GM-Meisterschaft GM-Meisterschaft Wettspiel, Baden-Brugg Interkantonales Fest Kulturreisli nach Fribourg Veteranentag in Stalden-Dorf Emment. Fest in Stalden-Dorf Obligatorisches	Hornusser Hornusser Hornusser Hornusser Hornusser Hornusser Schützen
September	04. September 09.-11. September	Erntedankgottesdienst Biberist Gewerbeausstellung Region Kirchberg	Jodlerklub
Oktober	01. Oktober 02. Oktober 08. Oktober 26. Oktober 29. Oktober 30. Oktober	Schlusshornussen in Aefligen Jodermatinée Casino Bern Hüttlireinigung Jodler-Obe im Bären Ersigen Jodler-Obe im Bären Ersigen Matineekonzert Turnhalle Aefligen	Hornusser Jodlerklub Hornusser Jodlerklub Jodlerklub Musikfreunde
November	19. November 20. November	Jodelmusical Markthalle B'dorf 20.00 h Jodelmusical Markthalle B'dorf 13.30 h	Jodlerklub Jodlerklub
Dezember	02. Dezember 08. Dezember	Hauptversammlung Gemeindeversammlung	Hornusser

2017

24. Februar

Hauptversammlung

Kulturverein

**Schweiz bewegt
Offizieller Anlass**

28. Mai 2016

Dorffest Aefligen

24. bis 26. Juni 2016

Bundesfeier

31. Juli 2016

Sport

Vom Faustball-Workshop an der Schule Aeffligen zur ersten Broncemedaille!

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien 2014 durfte die Faustballriege des TV Kirchberg, im Rahmen einer Projektwoche allen Kindern vom Kindergarten bis zur 9. Klasse die Faszination des Faustballspiels näher bringen.

Wer hätte damals gedacht, dass diese Sportart bei den Mädchen und Knaben so gut ankommt. Heute anderthalb Jahre später sind von damals 9 Kindern immer noch 8 Kinder aktiv dabei.

Drei haben aufgehört, zwei neue dazugekommen. Jeden Freitag trainieren sie in der Reinhardtturnhalle in Kirchberg mit vielen andern Kindern aus der Umgebung. Dies um an drei Sonntagen in den Wintermonaten an der Hallenmeisterschaft der Zone C&D teil zu nehmen. Hier können sie das Gelernte mit andern Teams aus den Kantonen Solothurn, Aargau, Basel-Land und Basel-Stadt in Spielen zu drei Sätzen anwenden. Total ergab das 7 Vorrundenspiele zu 3 Sätzen und 7 Rückrundenspiele zu 2 Sätzen, total 14 Spiele!

Dass es nun nach so kurzer Zeit gelungen ist, an dieser Meisterschaft den 3. Rang zu erspielen, was den Gewinn der Broncemedaille bedeutete, zeigt auf, dass sich Fleiss in den Trainings sowie gute Kameradschaft unter einander auszahlen.

Auch das zweite U10 Team konnte bereits erste Satzgewinne realisieren. Es wird spannend sein, dieses Team in der Zukunft zu beobachten. Alle Spieler und Spielerinnen können noch mindestens 2 Jahre im gleichen Team mitspielen.

Das Leiterteam ist gespannt, wie die jungen Sportlerinnen und Sportler im Sommer auf Rasen, an der Feldmeisterschaft 2016 abschneiden. Das Bronceteam muss vom Alter her neu bei den U12 starten. Dieser Schritt ist nicht ganz einfach, sind die Gegner doch meistens ein bis zwei Jahre älter.

Die Faustballriege des TV Kirchberg bedankt sich bei der Schule Aeffligen und der Schulbehörde für die tatkräftige Unterstützung.

Fotos vom vielseitigen Faustball-Training:



Auf der Gondelbahn !



kleiner Skispringer !



Mutig, mutig !



was für ein Spass, in der Gletscherspalte!



Das U10 Bronceteam:
Hinten stehend: Fabrice Riesen, Jasmin Tschannen, Lucien Haas,
Trainer: H.-P. Mühlemann
Vorne kniend.: Semih Aydmier, Pascal Guggisberg



U10 Team 2
hinten steh. Vitus Häusler, Praveen, Livia Guggisberg, Prathep,
vorne kniend.: Michelle Neuenschwander, Florian Tschannen



Perfekte Anspielhaltung von Michelle Neuenschwander



Das Workshopzelt im Juni 2014



Kleinkaliberschützen

Schiesssaison 2016

Die Schiesssaison 2016 ist in voller Planung. Was bereits sicher ist, dass wir am Sonntag den 13. März mit dem 7. Hüttli-Cup starten werden, zu welchem alle Mitglieder der KKS-Aeffligen eingeladen sind. Wir freuen uns auf eine gemeinsame, gute und faire Schiesssaison 2016.

Für die restlichen Einwohnerinnen und Einwohner werden wir wiederum im August ein Volksschiessen organisieren. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.kks-aeffligen.ch oder werden zu gegebener Zeit an den Dorfeingängen auf Plakaten publiziert. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wer gerne einmal ein Probetraining absolvieren möchte oder sonst mal aus Spass oder Gwunder reinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir sind meistens am Mittwoch-Abend, Samstag-Nachmittag oder Sonntag-Vormittag im Schützenhaus anzutreffen. Ganz gemäss unserem Motto: „**Mach mit! Äs fägt!**“

Wer gerne unser Klubhaus mieten möchte für eine Party, ein Geburtstagsfest oder einen sonstigen Anlass, kann sich beim Präsidenten unter 034 445 71 69 melden.



Vielen herzlichen Dank



Danken möchten wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren und all jenen, die uns in den letzten Jahren in irgendeiner Form tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Wir werden uns bemühen, unsere Inserenten bei nächster Gelegenheit wiederum zu berücksichtigen! Aber auch unserer Nachbarschaft ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die unermüdliche Geduld. Es ist toll, dass wir auf eine solch hohe Akzeptanz zählen dürfen. Wir schauen dies absolut nicht als Selbstverständlichkeit an und wissen dies sehr zu schätzen.



bfu-Sicherheitstipp «Sichtbarkeit»

SEE YOU: Machen Sie sich sichtbar!

Sehen und gesehen werden ist wichtig im Strassenverkehr – insbesondere bei Dämmerung und in der Nacht. Denn dann ist das Unfallrisiko drei Mal höher als am Tag. Kommen Regen, Schnee oder Gegenlicht dazu, ist es sogar zehn Mal höher. Mit reflektierendem Material oder Licht im Vergleich zu dunklen Kleidern senken Sie das Unfallrisiko um die Hälfte.

Die Tipps der bfu:

- *Tragen Sie als Fussgänger* helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind diese Materialien an sich bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.
- *Für Velofahrer:* Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.
- *So können Sie als Autofahrer* zur Sicherheit beitragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit finden Sie auf www.seeyou-info.ch

Die bfu hat [eine Mütze](#), [einen Schulrucksack](#), [ein Schulterband](#) sowie [einen Regenschirm](#), die mit lichtreflektierendem Material versehen sind, mit dem bfu-Sicherheitszeichen ausgezeichnet. Alle Produkte mit bfu-Sicherheitszeichen finden Sie auf www.bfu.ch > Ratgeber > Sichere Produkte



Informationen

Papiersammlung

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt der Schule AeFligen:

Dienstag, 24. Mai 2016

Dienstag, 18. Oktober 2016

Bitte Papier in kleinen Bündeln für die Schulkinder bereitstellen.

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

Daten 2016 (GERADE Kalenderwochen)

		Mai	04./18.	Sept	07./21.
	.	Juni	01./15./ 29.	Okt	05./19.
Mrz	23.	Juli	13./27.	Nov	02./16./ 30.
Apr	06./20.	Aug	10./24.	Dez	14./28.

Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Hecken-schnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am **Donnerstag ab 13.00 Uhr**. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

Daten 2016 Grünabfuhr

		Mai	Fr. 06./ 19.	Sept	08./22.
		Juni	02./16./ 30.	Okt	06./20.
		Juli	14./28.	Nov	03./17.
Apr	07./21.	Aug	11./25.	Dez	01.

Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Oberstufe besucht die



EXPO 2016



15./16. Oktober 2015



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	Vormittag geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen 034 445 23 93 www.aefligen.ch

Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7 079 303 11 00 ronny.beck@aefligen.ch
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9 034 445 04 52 urhi@sunrise.ch
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8 034 445 40 59 brigitte.loosli@bluewin.ch

Auflage

620 Exemplare